



ZÄHRINGER HANDBALL EXPRESS

SAISON 25/26 AUSGABE 2



Sa 18.10. / So 19.10.

Sa 14:45	gJD 2	-	SG ESV/TVSTG Freib.
Sa 16:15	mJC	-	SG Waldk./Denz.
Sa 18:00	Herren 2	-	HSG Nonnenw./Ottenh.
Sa 20:00	Herren 1	-	TVS 1907 Bad-Bad. 2
So 11:15	gJE	-	HG Müllh./Neuenb.
So 12:30	gJD	-	FT 1844
So 14:00	Damen 2	-	SG ESV/TVSTG Freib.
So 16:00	mJB	-	Murgtal Panthers



Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter [sparkasse-freiburg.de](https://www.sparkasse-freiburg.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



GRUSSWORT

Liebe Zähringer Handball-Gemeinde,
Im Namen des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen möchte ich alle Spieler/innen, Trainer/innen, Schiedsrichter/innen, alle ehrenamtlichen Helfer/innen, Fans und Gäste zur Saison 2025/26 ganz herzlich in der Jahnhalle begrüßen.

In die kommende Runde starten wir im aktiven Bereich mit drei Zähringer Herrenmannschaften und zwei Damenmannschaften. In der männlichen Jugend haben wir insgesamt fünf Zähringer Mannschaften gemeldet. Für die Jüngsten bieten wir außerdem auch diese Saison wieder verschiedene Angebote an, darunter die Minis (6-8 Jahre), den Handballkindergarten (4-6 Jahre), sowie eine Ballsportgruppe für Nachwuchshandballer/innen ab 2 Jahren. Nach der Sommerpause und der schweißtreibenden Vorbereitungszeit freuen sich jetzt alle Mannschaften auf den lang herbeigesehnten Start des regulären Spielbetriebs. Wir alle sind gespannt und hoffen, dass wir an die Erfolge der vergangenen Saison 2024/25 anknüpfen können. Allerdings könnte die Saison eine Wundertüte werden, denn die drei Landesverbände sind zu einem großen Baden-Württembergischen Verband fusioniert worden. Dies hat eine Neustrukturierung der Ligen zur Folge. Speziell im aktiven Bereich können wir uns also auf viele neue, bislang unbekannte Gegner/innen freuen, die den Weg in die Jahnhalle antreten werden.

Nach der Auflösung der Handball Union Freiburg starteten wir letzte Saison erstmals seit einigen Jahren wieder mit einer ersten Zähringer Herrenmannschaft auf Verbandsebene in der Landesliga Süd. Auch wenn wir das Ende der HUF wirklich bedauert haben, mussten wir den Blick nach vorne richten und das Beste aus der Situation machen. Dies ist uns gemeinsam mit Bravour gelungen. Unsere Herren 1 unter Cheftrainer Max Wachter haben eine perfekte Saison gespielt, wurden verlustpunktfrei Meister und erreichten zudem das Finale des SHV-Pokals. Von Max müssen wir uns leider bereits verabschieden – er wird aus privaten Gründen kürzertreten, uns aber in anderer Funktion abseits der Platte erhalten bleiben. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an Max für deine Leidenschaft und deinen Einsatz! Die Herren 1 starten mit einem neuen Trainergespann in die neu gegründete Verbandsliga. Mit Leif Harting und Paul Sellentin dürfen

wir zwei bekannte Zähringer Gesichter an der Seitenlinie begrüßen. Zusätzlich werden die beiden weiterhin unterstützt von Till Fernow. Wir wünschen euch und der Mannschaft viel Erfolg für die kommende Runde!

Auch die Herren 2 können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Mit Coach Eberhard „Ebse“ Schnepf wurden auch sie Meister in der Bezirksoberliga und können nach drei Meisterschaften in den letzten vier Jahren endlich in die Landesliga aufsteigen. Durch die neue Einteilung der Ligen verspricht auch die diesjährige Landesliga eine spannende Saison. Die Mannschaft wird alles daransetzen, an die Erfolge der letzten Jahre anzuknüpfen!

Nicht zu vergessen sind selbstverständlich unsere Herren 3, die die vergangene Saison auf einem souveränen vierten Platz in der Bezirksliga beendet haben. Auch hier dürfen wir einen neuen Trainer begrüßen: Nach etlichen erfolgreichen Jahren als Spieler wird Christophe Kunze sich seines Teams als Spielertrainer annehmen. Wir wünschen euch viel Erfolg und bedanken uns außerdem noch einmal herzlich bei Christophes Vorgänger Manu Mormin-Vasen für sein Engagement an der Seitenlinie!

Erfolgreich waren vergangene Saison außerdem auch beide Zähringer Damenmannschaften. Die Damen 1 haben als Aufsteiger einen guten fünften Platz in der Landesliga belegt und souverän das Finale des SHV-Pokals erreicht. Auch für die Landesliga Süd der Damen verspricht die neue Liga-einteilung eine spannende Saison; die Damen 1 werden gegen einige ihnen bislang unbekannte Mannschaften aus der Ortenau gefordert sein. Apropos Ortenau: Nach etlichen erfolgreichen Jahren beim TuS Ottenheim freue ich mich sehr, Franziska Joseph wieder in der Jahnhalle begrüßen zu dürfen! Als echtes Zähringer Urgestein kehrt die ehemalige Torhüterin zu ihrem Heimverein zurück und wird Dirk Lebrecht als Co-Trainerin der Damen 1 unterstützen. Wir sind gespannt und wünschen dem Team viel Erfolg!

Auch unsere zweite Damenmannschaft kann zufrieden sein mit der vergangenen Saison. Bereits im ersten Jahr erreichte die Mannschaft einen starken zweiten Platz in der Bezirksliga, sicherte sich damit trotz Neueinteilung den Verbleib und will auch diese Saison wieder oben angreifen. Auch für die Damen 2 darf ich bekannte Gesichter an der Seitenlinie begrüßen: Stefan Knupfer und Carsten

Reich nehmen sich der Herausforderung an. Viel Erfolg!

Insgesamt steht beim TSV weiterhin vor allem die Jugend im Fokus. Trainer Paul Sellentin wird alles dafür tun, neben seiner Verantwortung bei den Herren 1 auch mit der A-Jugend um die Meisterschaft in der Bezirksoberliga zu spielen. Genauso Mirko Kabis und Felix Bühler, die nach der letztjährigen Meisterschaft auch dieses Jahr mit der B-Jugend wieder um den Titel in der Oberliga spielen wollen. Auch unsere C-Jugend unter dem Trainerduo Claudio Ebner/Sandro Ebner wird kommende Saison in der Oberliga an den Start gehen. Des Weiteren starten wir mit einer D-Jugend und zwei Zähringer E-Jugend. Wir freuen uns auf unzählige spannende Spiele in der Jahnhalle und sind uns sicher, dass der Zähringer Handballnachwuchs auch 2025/26 wieder sein Herz auf der Platte lassen und sportliche Erfolge feiern wird!

Der Spielbetrieb bedeutet viel Arbeit, nicht nur auf, sondern insbesondere auch neben dem Spielfeld. Schon jetzt bedanke ich mich deshalb herzlich bei allen Helfer/innen! Neben den Eltern der Jugendspieler/innen, die uns tatkräftig unterstützen, arbeiten im Hintergrund noch etwa fünfzig weitere Personen ehrenamtlich, um uns das Erlebnis Handball in Zähringen Spieltag für Spieltag zu ermöglichen. Vielen Dank dafür, euer unermüdlicher Einsatz ist essentiell und unbezahlbar.

Ein besonders großes Dankeschön geht an dieser Stelle außerdem an unsere Sponsoren! Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht es uns, die vielfältigen Kosten, die durch den Spielbetrieb entstehen, zu decken. Dazu gehören u. a. die Anschaffung von Trikots und Vereinsausstattung, Trainingsmaterial, die Finanzierung qualifizierter Trainer/innen, Zahlungen, die der Verein gegenüber dem Verband zu leisten hat, die Kosten für die Unterhaltung und Nutzung des Mannschaftsbusses usw. In unser aller Interesse möchte ich alle bitten, unsere Sponsoren auch bei jeglichen anderen vereinsbezogenen Unternehmungen und Anschaffungen zu berücksichtigen.

Lasst uns auch in der Saison 2025/26 wieder gemeinsam unseren Sport feiern! Allen aktiven Spielerinnen und Spielern wünsche ich eine verletzungsfreie und sportlich erfolgreiche Saison, und unserem Publikum mitreißende und sehenswerte Spiele in der Jahnhalle.

Sascha Winkler
Abteilungsleitung

AKTUELLER HEIMSPIELTAG

Südbaden – gemischte Jugend D, Bezirksliga, Gruppe Mitte-B			
Sa, 18.10.	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2	14:45 UHR	SG ESV/TVSTG Freiburg
Baden-Württemberg – männliche C-Jugend Oberliga-Staffel-1			
Sa, 18.10.	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	16:15 UHR	SG Waldkirch/Denzlingen
Baden-Württemberg – Männer-Landesliga Staffel 6			
Sa, 18.10.	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2	18:00 UHR	HSG Nonnenweiler/Ottenheim
Baden-Württemberg – Männer-Verbandsliga Staffel 4			
Sa, 18.10.	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	20:00 UHR	TVS 1907 Baden-Baden 2
Südbaden – gemischte Jugend E, Rundenturn, Gruppe 5			
So, 19.10.	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	11:15 UHR	HG Müllheim/Neuenburg
Südbaden – gemischte Jugend D, Bezirks-Oberliga, Gruppe Süd-A			
So, 19.10.	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	12:30 UHR	Freiburger TS 1844
Südbaden – Frauen, Bezirksliga, Gruppe Süd			
So, 19.10.	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2	14:00 UHR	SG ESV/TVSTG Freiburg
Baden-Württemberg – männliche B-Jugend Oberliga Staffel 3			
So, 19.10.	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	16:00 UHR	Murgtal Panthers

LETZTE ERGEBNISSE

Woche 29.09.-05.10.

Südbaden – gemischte Jugend E, Bezirks-Oberliga, Gruppe Mitte-B	
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	56:16 SG Bad Säckingen
Südbaden – Frauen, Bezirksliga, Gruppe Süd	
SG Keitingen/Verbitzheim/Sonnenbühl	28:28 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2
Baden-Württemberg – männliche C-Jugend Oberliga Staffel 1	
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	40:20 SG Pfalzheim/Zähringen 2
Baden-Württemberg – Männer-Landesliga Staffel 6	
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2	21:16 HG Müllheim/Neuenburg
Baden-Württemberg – Männer-Verbandsliga Staffel 4	
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	27:28 SG Kappelweierbach/Sonnenbühl
Südbaden – gemischte Jugend E, Bezirksliga, Gruppe E	
Freiburger TS 1844	18:32 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen
Südbaden – gemischte Jugend D, Bezirksliga, Gruppe Mitte-B	
SG Freiburg 2	17:19 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2
Südbaden – gemischte Jugend D, Bezirks-Oberliga, Gruppe Süd-A	
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	37:26 SG Kitzingen/Teningen
Südbaden – Männer, Bezirksliga, Gruppe Süd	
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2	24:26 SG ESV/TVSTG Freiburg
Baden-Württemberg – männliche B-Jugend Oberliga Staffel 3	
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	27:33 SG Kitzingen/Teningen

Woche 06.10.-12.10.

Südbaden – Männer, Kreis	
SG Freiburg 1	39:16 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen
Südbaden – Frauen, Kreis	
SG HSV/TVSTG Freiburg	18:40 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen
Baden-Württemberg – männliche C-Jugend Oberliga Staffel 1	
Waldkirch/Löwen	25:10 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen
Südbaden – gemischte Jugend E, Bezirks-Oberliga, Gruppe Süd-A	
SG HSV	19:20 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen
Baden-Württemberg – Frauen-Verbandsliga Staffel 6	
SG Obkirch/Sonnenbühl/Dunweiler	26:36 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen
Baden-Württemberg – Männer-Landesliga Staffel 6	
SV Dunsweiler	30:34 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2
Baden-Württemberg – Männer-Verbandsliga Staffel 4	
SG Obkirch/Sonnenbühl	26:36 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen
Südbaden – gemischte Jugend D, Bezirksliga, Gruppe Mitte-B	
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 1	28:33 SG Waldkirch/Denzlingen 3
Südbaden – gemischte Jugend E, Bezirksliga, Gruppe E	
Handball Löwen Neuland	4:13 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen
Südbaden – Frauen, Bezirksliga, Gruppe Süd	
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 1	10:20 TuS Bärnhausen
Südbaden – männliche Jugend E, Bezirks-Oberliga, Gruppe Mitte-B	
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	49:36 SG Freiburg
Südbaden – Männer, Bezirksliga, Gruppe Süd	
SG Müllheim/Neuenburg 1	27:33 TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 1

VORSTELLUNG NEUER SPONSOR



Kurzportrait Praxisklinik 2000 Orthopädie

Die Praxisklinik 2000 ist ein hochspezialisiertes Zentrum für Orthopäde und Sportorthopädie. Dank ihrer hervorragenden Infrastruktur bietet sie Patienten aller Versicherungsarten eine ganzheitliche Behandlung. Ein eigener OP-Bereich, eine Privatstation und die engen Kooperationen mit dem benachbarten Diakonie-Krankenhaus sowie der Reha Süd als im Gebäude ansässigen, eigenständigen Physiotherapie ermöglichen eine vollumfängliche Betreuung aus einer Hand – von der Diagnose bis zur Nachsorge.

Bekannt ist die Klinik für ihre Expertise in Sportorthopädie, arthroskopischer Chirurgie, Schulterchirurgie, Kniechirurgie, Endoprothetik sowie Hand- und Fußchirurgie. Aufgrund ihres umfangreichen Spektrums der gelenkerhaltenden und endoprothetischen Kniechirurgie auf höchstem Niveau ist die Praxisklinik 2000 inzwischen das einzige zertifizierte Kniezentrum der Deutschen Kniegesellschaft (DKG) in Südbaden. Darüber hinaus wurde sie mit dem Gütesiegel „ausgezeichnete Klinik“ des Magazins Stern ausgezeichnet, das Magazin Focus führt Prof. Dr. Bode und Prof. Dr. Feucht zusätzlich als „ausgezeichneten Mediziner im Bereich Kniechirurgie“.

Das Zentrum bietet ein vollständiges Spektrum orthopädischer Behandlungen - von konservativen Therapien bis hin zu spezialisierten Operationen. Ziel ist es, für jeden Patienten die optimale Behandlungsstrategie zu finden. Der Patient steht im Mittelpunkt. Es wird immer mit konservativen Behandlungsmethoden begonnen, eine Operation wird nur dann erwogen, wenn sie wirklich notwendig ist. Die erfahrenen Spezialisten entwickeln für jeden Patienten einen individuellen Behandlungsplan, der auf modernsten medizinischen Erkenntnissen basiert.

Ärzte:

Dr. med. F. Quark

Dr. med. R. Mayer

Prof. Dr. med. G. Bode

Dr. med. M. Warncke

Prof. Dr. med. M. Feucht

Klaus Schumm

Kontakt:

Praxisklinik 2000 Orthopädie

Wirthstraße 11a

79110 Freiburg

Tel.: 0761 / 7676-600

info@praxisklinik2000.com

www.praxisklinik2000.com

SAVE THE DATE

Das nächste Heimspielwochenende findet am 8./9. November statt. Die Mannschaften freuen sich auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung!

HERREN I VERBANDSLIGA

TRAINER

LEIF HARTING
PAUL SELLENTIN
TILL FERNOW



TRAININGSZEITEN

DI	20:30 - 22:00	JH
MI	19:00 - 20:30	JH
DO	19:00 - 20:30	JH

ERSTES DICKES AUSRUFZEICHEN IN DER VERBANDSLIGA

Endlich war es so weit: Die TSV Alemannia Freiburg-Zähringen konnte nach langer Handballpause wieder die Tore der Jahnhalle für Groß und Klein öffnen, um spektakulären Handball zu präsentieren. Gleich beim ersten Heimspieltag sollte es ein Handball-leckerbissen der Extraklasse geben, denn die erste Mannschaft des TSV durfte gleich zu Beginn der neuen Verbands-ligasaison das Topsteam des TV Oberkirch bei sich in der Halle als Gast begrüßen.

Die Alemannia konnte ihre starke Form aus der vergange-nen Saison, in der man ver-lustpunktfrei mit 52:0 Punkten Meister der Landesliga-Nord wurde und damit in die neu gegründete Verbandsliga aufstieg, unter dem neuen Trainergespann Leif Harting / Paul Sellentin mitnehmen in die Vorbereitung und über-

TABELLE

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	TSV Rinzheim	4	132:119	7:1
2	TV Knielingen	3	93:71	6:0
3	BSV Phönix Sinzheim	4	117:106	6:2
4	SG Ohlsbach/Eigersweier	4	127:114	5:3
5	SG Kappelwindeck/Steinbach	3	79:76	4:2
6	SG ERA	4	104:115	4:4
7	TuS Heimlingen	4	121:113	4:4
8	TVS 1907 Baden-Baden 2.	4	89:96	4:4
9	SG Muggensturm/Kuppenheim	3	91:90	3:3
10	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	4	120:125	3:5
11	SG Köndringen/Teningen 2	3	78:90	2:4
12	TV Oberkirch	4	118:123	2:6
	TuS Schutterwald 2	4	117:123	2:6
14	SG Scutro	4	95:120	0:8

zeugte dort unter anderem mit Siegen gegen den TuS Schutterwald 2 oder die in der Oberliga agierende SG Kenzingen/Herbolzheim. Das weiter-hin junge und hungrige Team wurde dabei erfreulicherweise ergänzt durch den Rückkehrer Ruben Wohlfarth, der seine Handballschuhe schon für die Handballunion Freiburg schnürte, nun nach einjähriger Verletzungspause wieder zum Team dazustößt und vor allem über die Rechtsaußen-Position zum Torerfolg kommt. Des Wei-teren freut sich das Team über die Neuzugänge Luca Schrei-ner vom TV St. Georgen und Matthias Behr aus der eigenen zweiten Mannschaft, die beide herausragende Optionen für den Rückraum darstellen, womit die Mannschaft in der Breite und Spitze noch besser aufgestellt ist.

Der TV Oberkirch hingegen kam vergangene Saison als Tabellensiebter der Ober-liga Südbaden ins Ziel und schrammte dadurch nur ganz knapp an der Qualifikation für die neue Oberliga vorbei. So konnte das Team des Trainer-gespanns Kempf / Armbruster im Vorhinein des Spiels mit Sicherheit als eines der um die vorderen Tabellenplätze mit-spielenden Team eingestuft

werden. Trotz des Wegfalls des jahrelang herausragenden Akteurs Timo Roll besitzen die Renchtäler über viel Qualität in den eigenen Reihen.

Den Beginn des Spiels gestal-teten die Alemannia-Akteure erfolgreich, Matthias Behr netzte seinen Premieren-Tref-fer zum 1:0 ein. In der Folge entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit leichten Vorteilen für die Zähringer, Philipp Böhringer konnte in der 12. Spielminute auf 7:5 erhö-hen. Anschließend erhielt das Spiel der Heimmannschaft eine kleine Delle, die sehr körper-liche Herangehensweise der Gäste machte dem Heim-team zu schaffen, zusätzlich kaufte der TVO-Keeper Marvin Roche den TSV-Werfern häu-fig den Schneid ab. Der TV Oberkirch zog aufgrund seiner stärksten Phase bis zur Halb-zeitpause auf 10:16 davon, vor allem Pascal Lauble im linken Rückraum war für den TSV nur schwer zu halten. Die Zährin-ger machten sich allerdings das Leben auch selbst schwer, durch eine fatale 7-Meter-Quote gelang es nicht, bis zur Pause noch einmal heranzu-kommen.

Nachdem man die Pause zur mentalen Erholung nutzte,



startete die Alemannia erneut gut in die zweite Hälfte hinein. Diesmal war es Erik Frisch aus dem rechten Rückraum, der seine Mannschaft ein Tor näher an die Gäste heranbrachte. Die Alemannia spielte sowohl im Angriff wie in der Abwehr nun konsequenter, zwang die Renchtäler zu schlechten Würfen oder technischen Feh-lern und holte den Abstand Stück für Stück wieder auf. Der TVO hielt in dieser Phase vor allem in Form von Regis Mat-zinger dagegen, der alle drei weiteren Treffer seines Teams markierte. Das Spiel wurde zu-nehmend kämpferischer, viele gelbe Karten und Zeitstrafen auf beiden Seiten waren die logische Folge. Die Fans in der Jahnhalle peitschten ihre Mannschaft voran, das Mo-mentum war längst auf Seiten der Zähringer umgeschlagen. In der 45. Minute war es dann so weit, der unermüdliche Felix Bühler sorgte durch einen weiteren Rückraumkracher für das 24:24. Der TVO gab sich nicht auf und hielt weiter-hin gegen den Schwung der Zähringer an, doch erneut Felix Bühler sowie Phillip Böhringer

sorgten durch zwei Doppel-schläge für die 29:26-Führung in der 53. Spielminute. Die Stimmung wurde hitziger und entlud sich in Person vom Oberkircher Spieler Regis Matzinger, der den Zähringer Simon Eisenblätter nach einem relativ normalen Zweikampf im Ringerstil zu Boden warf und dafür die glatte rote Karte er-hielt. Zweitgenannter ließ sich durch diese unnötige Aktion allerdings ebenso zu ein paar Nicklichkeiten provozieren, wo-durch auch er die rote Karte erhielt und beide Spieler somit ihre Farben für die Schlussmi-nuten schwächten. Es war nun eine Phase des Spiels heran-gebrochen, in der jede Aktion potenziell Spielentscheidend hätte sein können. Die Gäste kamen dank Dennis Roll auch nochmal auf ein Tor heran und waren fast dabei auszu-gleichen, doch Erik Frisch auf Seiten des TSV nahm das Heft des Handelns in die Hand und entschied das Spiel eigenhän-dig durch zwei sensationelle Würfe aus dem Rückraum zu Gunsten der Alemannia. Felix Bühler versenkte den letzten Strafwurf nach Ablauf der

Spielzeit zum 33:29-Endstand und ließ sowohl sein Team als auch die Halle explodieren.

Die Alemannia hat damit ihre Comeback-Qualitäten unter Beweis gestellt und das direkt gegen ein Topsteam der Liga, gegen das mit zwei Punkten nicht unbedingt zu rechnen war und damit direkt am ers-ten Spieltag ein Statement für die weiteren Ambitionen ge-setzt. Nächste Woche geht es dann am Samstagmittag aus-wärts gegen den TuS Schutter-wald 2, gegen den der TSV zwar in der Vorbereitung schon als Sieger vom Platz ging, der aber keineswegs zu unter-schätzen ist.

EIN SPIEL MIT 2 VERLIERERN

Nach dem herausragenden Sieg vergangene Woche gegen den TV Oberkirch ging es für die erste Mannschaft der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen diesen Samstag nach Schutterwald, um gegen die dortige Zweite anzutreten. Nach einem sehr zerfahrenen Spiel trennten sich beide Teams mit 32:32. Ein Ergebnis,

mit dem beide Mannschaften nach dem Spielverlauf nicht wirklich zufrieden sein konnten.

Die beiden Meister der letztjährigen Landesliga-Nord- und Südstaffeln verbindet mittlerweile eine kleine Historie. Vergangene Saison eliminierte die Alemannia dank einer sehr konzentrierten Leistung die roten Teufel aus der Ortenau im SHV-Pokal-Viertelfinale aus der Pokalsaison und auch in der diesjährigen Vorbereitung gingen die TSV-Akteure nach zwischenzeitlich hohem Rückstand als Sieger vom Platz. Doch genau aufgrund dessen war Vorsicht geboten, konnten die beiden Teams doch mittlerweile jeweils die Stärken und Schwächen der anderen Mannschaft. Und der TuS war nach zwei Niederlagen in Folge sicherlich gewillt, diesen Umstand zu ändern und den ersten Sieg gegen die Freiburger Handballer einzufahren.

Genauso trat das Heimteam zu Beginn des Spiels auch auf. Die Zähringer Gäste taten sich gegen eine harte und disziplinierte Abwehr abartig schwer, es gelangen in den ersten 15 Minuten nur drei Treffer. Der TuS hingegen spielte im Angriff wie aus einem Guss und kam immer wieder über die brandgefährlichen Außen zu klaren Torchancen. Die Alemannia ließ zu diesem Zeitpunkt alles vermissen, was man für ein solches Spiel in der Regel braucht: Härte, Motivation, Wachheit und die nötige Präsenz auf dem Spielfeld. Es gab Phasen der Besserung, die Alemannia kämpfte sich in der 22. Spielminute immerhin auf 15:10 wieder heran, doch genauso folgte auch der nächste Einbruch, denn Schutterwald zog das Tempo nochmal an und erneut auf 19:10 davon. Das Spiel verlief in Phasen, denn dank eines erneuten 4:1-Laufes verkürzte die Alemannia vor der Pause auf „nur noch“ 20:14, doch trotzdem war das viel zu wenig für die hohen Ansprüche der Zähringer, man hatte sich in der ersten Halb-

zeit einfach abkochen lassen. Doch damit war die Marschroute für die zweiten 30 Minuten glasklar: Alles reinwerfen, mit 120% Überzeugung spielen und irgendwie versuchen, diesen Rückstand noch aufzuholen.

Es sollte teilweise gelingen, die Alemannia zeigte sich in Hälfte zwei viel gefestigter in der Defensive und kämpfte sich dadurch wieder heran. Matze Behr verkürzte kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit auf 22:19 und die Mannschaft merkte, dass noch nichts verloren war. Fast zum identischen Zeitpunkt wie im letzten Spiel, und zwar mit Beginn der Schlussviertelstunde, stellte Simon Eisenblätter für den TSV erstmals auf Unentschieden. Doch das Momentum kippte hin und her. Erneut war es der TuS, der eine stärkere Phase erwischt und wieder auf 29:25 davonzog. Auf beiden Seiten schwanden die Kräfte, die Fehlerzahl häufte sich. Es war der an diesem Tag einzige richtige Lichtblick der Zähringer, Kreisläufer David Manhold, der mit seinem fünften Tor auf 31:30 zwei Minuten vor Schluss stellte. Die Heimmannschaft musste die letzten Minuten des Spiels in Unterzahl verbringen, was der Alemannia die Chance gab, in Manndeckung den Ball zu erobern. Und tatsächlich ging der Plan auf: Zwei Ballgewinne vollendeten Matze Behr und Moritz Bretz zum 32:32. Erneut Unentschieden und noch eine Minute auf der Uhr. Doch die beiden letzten Angriffe beider Teams gingen ins Nichts, was bezeichnend für das gesamte Spiel war, und so blieb es beim 32:32. Beide Teams gingen als gefühlte Verlierer vom Platz. Der TuS Schutterwald, weil er praktisch die gesamte Zeit geführt hat und der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen, weil man mit einer Normalleistung das Spiel hätte gewinnen müssen. Doch so blieb es bei der Punkteteilung.

Die Alemannia findet sich damit auf dem geteilten zwei-

ten Platz der Tabelle wieder. Nächste Woche geht es wieder zu Hause in der Jahnhöhle gegen die SG Kappelwindeck/Steinbach, gegen die eine Leistungssteigerung dringend notwendig ist, um die Punkte daheim zu lassen.

SIEGESSERIE NACH EINEM JAHR DURCHBROCHEN

Die gesamte vergangene Landesliga-Saison sowie die zwei ersten Spieltage der neuen Verbandsliga-Saison blieb die TSV Alemannia Freiburg-Zähringen in der Liga ungeschlagen und kämpfte in jedem Spiel darum, diese Serie aufrecht zu erhalten. Vergangenen Samstag gelang es der Gastmannschaft aus Kappelwindeck/Steinbach, diese Serie zu unterbrechen und zwei Punkte aus der Jahnhöhle zu entführen. Dies geschah zwar wahnsinnig knapp, doch am Ende des Tages auch verdient. Die Alemannia konnte mit 14 Mann nahezu aus dem Vollen schöpfen. Die SG kam jedoch nicht minder motiviert in den Breisgau. Das Team unter der Leitung des isländischen Coaches Sigurjon Sigurdsson hat schon Einiges an Erfahrung in den oberen Ligen Südbadens auf dem Kasten und ist für seine zahlreichen taktischen Kniffe bekannt. Es war also Vorsicht geboten für die Alemannia, die dieses Mal eher als Underdog in die Partie ging. Jan Keller eröffnete die Partie für die Gäste und traf als Erster ins Netz zum 1:0, doch der Zähringer Mittelmann Matthias Behr konnte umgehend zum 1:1 kontern. Es entwickelte sich ein qualitativ hochwertiges Spiel auf Augenhöhe beider Mannschaften bis zum 3:3 in der 7. Spielminute. Anschließend folgte die erste starke Phase des TSV, die angetrieben durch die Außen Bretz und Böhringer einen 3:0-Lauf zum 6:3 vollenden konnten. Doch wie es so oft bei einem Handballspiel der Fall ist, ereignet sich der Spielverlauf in Wellen. So konnte die Alemannia aus der Führung kein Kapi-

tal schlagen, die starke rechte Angriffsseite der SG um Johannes Höll und Jan Keller glich zum 7:7 aus. Fortan konnte sich bis zur Halbzeit kein Team mehr absetzen, im Gleichrott ging es voran und die Alemannia konnte sich eine knappe 14:13 Führung zur Pause sichern. Von Vorteil für den Beginn des zweiten Durchgangs war eine Zeitstrafe der Gäste kurz vor der Pause, sodass die Alemannia den zweiten Abschnitt in Überzahl begann. Schwer wog allerdings auf der Gegenseite der verletzungsbedingte Ausfall des Zähringer Mitteldmanns Matthias Behr, wodurch viel Verantwortung auf den Schultern des Neuzugangs Luca Schreiner lastete.

Halbzeit zwei begann, wie die erste endete. Kein Team setzte sich ab, dank zweier gut aufgelegter Abwehrreihen war jedes Tor hart umkämpft. Eine folgenschwere Zeitstrafe von Moritz Bretz nutzten die abgezockten Gäste um den weiterhin starken Johannes Höll zur ersten Drei-Tore-Führung und zwangen somit die heimische Bank zum Time-Out. Die Alemannia kämpfte sich erneut heran, Luca Schreiner verkürzte per Siebenmeter auf 23:24 in der 50. Minute. Zehn Minuten waren noch zu gehen und es war klar, dass es ein harter Weg für das Zähringer Heimteam werden sollte. Eine fahrlässige Abwehr durchbrachen auch in der Schlussphase immer wieder Johannes Höll und Jan Keller, sodass auf der Anzeige fünf Minuten vor Schluss ein 23:27 aufleuchtete und die Hoffnung auf Zähringer Seite langsam schwand. Doch schon mehrmals bewies das Team von Leif Harting und Paul Sellentin, dass es wusste, wie man sich am Ende des Spiels noch einmal herankämpft. Und so auch in diesem Spiel. Dank einer sehr offensiv ausgerichteten Abwehr und technischen Fehlern der Gäste verkürzte die Alemannia zwei Minuten vor Ende der Partie erneut auf ein Tor. Die SG Kappelwindeck/Steinbach sah sich zum Time-Out gezwun-

gen und beide Teams wurden noch einmal mit taktischem Input versorgt. Jeder Angriff war nun wahnsinnig intensiv, doch zum Leidwesen aller Zähringer Fans verpufften die letzten Abwehrreihen der Gäste im Nichts, womit es beim 27:28 blieb und die SG die zwei Punkte mit nach Hause nehmen durfte. Der Zähringer Mannschaft konnte kein Vorwurf gemacht werden. Ein starker Kampf wurde am Ende nicht belohnt, und gleichzeitig muss man den Gästen zu diesem knappen Sieg gratulieren. Nächste Woche geht es für den TSV zum Auswärtsspiel gegen die SG Ohlsbach/Eigersweier.

ES REGNET KISTEN IM POKAL

Die erste Mannschaft des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen spaziert in der zweiten Pokalrunde gegen die SG Freiburg 3

zum Sieg und knackt dabei die 60-Tore-Marke. Vor allem Moritz Bretz, Mael Boukhari und Felix Bühler zeigten sich dabei in Torlaune und waren gemeinsam für mehr als die Hälfte der erzielten Treffer verantwortlich. Aufgrund der guten Platzierung des Vorjahres durfte die Alemannia die erste Pokalrunde überspringen, und auch in der zweiten Runde wartete bei allem Respekt gegenüber dem in der Bezirksklasse Süd agierenden Team ein eher leichteres Kaliber, trennten die beiden Teams doch letztlich drei Ligen. Zur Prime-Time am Dienstagabend um 18:30h in der Staudingerhalle und vor erstaunlich vielen Zuschauern, die sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen wollten, entwickelte sich das erwartbare Spiel: Die Alemannia ließ in der Defensive so gut wie nichts anbrennen und sorgte mit ordentlich Tempo nach vorne für einen



OBI unterstützt den Handballsport

Herzlich willkommen bei OBI, Deutschlands führendem Baum- und Heimwerkermarkt! Ob Einsteiger oder Profi, Handwerker oder Bastler, Student oder Familie – rund ums Bauen, Wohnen und Gärtnern sind Sie bei OBI an der besten Adresse. Freuen Sie sich auf:

- Top-Preis-Leistung • kompetente Beratung • Spitzenservice

Entdecken Sie es selbst! Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich inspirieren.

Service vom Feinsten!
Wie Sie Ihre Ideen für Haus und Garten umsetzen und wo im Markt Sie finden, was Sie dafür brauchen, wissen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Service-Center. Wir stehen Ihnen bei Ihren Projekten mit Rat und Tat zur Seite, können Sie von den Bestellungen, Lieferungen, Austausch und vieles mehr. Denn wir teilen gerne mit Ihnen, was wir wissen ...

Erstklassig in Service und Preis-Leistung!

OBI Freiburg Nord
OBI Heimwerkermarkt GmbH & Co. KG
Tullastr. 62 · 79108 Freiburg
Tel.: 0761/5153-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa: 8.00-20.00 Uhr

OBI

Treffer pro Minute. John Hötger im Tor der Alemannia entschärfte nacheinander weg die Verlegenheitswürfe der Heimmannschaft und schickte im Quarterback-Stil die schon genannten Außen Bretz und Boukhari auf Reisen, die zusätzlich mit einer starken Wurfquote glänzten. Einzig und allein der talentierte und junge Mittelfeldmann der SG Freiburg 3, Joaquin Kreuz, wusste die Alemannia-Defensive durch kluge Schlagwürfe zu überraschen. Die zweite Halbzeit war ein Abbild der ersten. Die Zähringer Akteure hielten die Konzentration hoch, die SG-Spieler kämpften beherzt und es gab zahlreiche Highlights auf beiden Seiten des Spielfeldes. Jeweils 10 Treffer pro Halbzeit zugelassen und 30 erzielt: Eine insgesamt runde Sache für den TSV, welcher sich aufgrund der zahlreichen Torjubiläen und verweigerten Versuche auch über zahlreiche Kisten freuen konnte.

Die nächste Runde des SHV-Pokals hält dann gleich wieder ein brisantes Duell bereit. Die Alemannia gastiert beim aktuellen Titelverteidiger der SG Köndringen/Teningen 2, mit der sich im letzten Jahr eine sehr intensive Rivalität gebildet hat. Allen voran das letztjährige Pokalfinale – die einzige Niederlage der Zähringer in der gesamten vergangenen Saison – wird den meisten Spielern und Zuschauern noch gut im Gedächtnis sein. Die Motivation auf Seiten der Zähringer, das Spiel dieses Mal für sich zu entscheiden, wird dementsprechend also riesig sein. SG Ohlsbach/Elgersweier glückt PokalRevanche

Die Herren 1 des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen kassierten am vergangenen Samstag die zweite Niederlage in Folge und finden sich damit nun im unteren Teil der Verbandsliga-Tabelle wieder. Auswärts bei der SG Ohlsbach/Elgersweier war das Team von Leif Harting und Paul Sellentin vor allem in der zweiten Halbzeit nicht widerstandsfähig genug, um einen oder sogar zwei Punkte aus der Otto-Kempff-Halle zu entführen. Dem Heimteam gelingt damit die Revanche für die Pokal-Halbfinalnieder-

lage aus der letzten Saison. Die Vorzeichen sahen eher mittelmäßig für die Alemannia aus: Bei Felix Bühler, Simon Eisenblätter und Lennart Ludwig – alle unter der Woche krank abgemeldet vom Training – musste man schauen, für wie viel die Luft reicht, während mit Matthias Behr ein weiterer Rückraumspieler neben dem Langzeitinvaliden Georg Blank verletzt ausfiel. Dafür kam Marius Schneider nach 11 Monaten Verletzungspause etwas früher als vorgesehen zu seinem Comeback im Zähringer Dress. Stefan Räßle auf Seiten der SGO konnte nach der überraschenden Niederlage gegen den TVS 1907 Baden-Baden 2 wieder auf seine Erfolgsachse um Christopher Räßle und David Fritsch bauen. Die Alemannia musste also ob der personellen Situation für die Anfangsaufstellung etwas kreativ werden, startete aber dennoch gut ins Spiel. Das Zähringer Team schien gut eingestellt auf die gegnerische Offensive und erzielte einige

Ballgewinne in der Abwehr, die die Außen Phillip Böhlinger und Ruben Wohlfarth in schnelle Tore ummünzen konnten. Arne Palder im Tor der Alemannia konnte sein Team in der Anfangsphase mit guten Paraden unterstützen. Moritz Bretz erhielt die erste Zwei-Minuten-Strafe, nachdem er Christopher Räßle im Zentrum etwas zu sehr beackerte. Die Alemannia-Defensive konnte den Überzahl-Ansturm der Heimmannschaft allerdings fürs Erste abwehren und selbst auf 4:7 erhöhen, ehe ein 3:0 Lauf der SG das 7:7 in der 12. Spielminute bedeutete. Fortan entwickelte sich ein schnelles Spiel auf Augenhöhe, mit leichten Vorteilen für Ohlsbach, die immer wieder auf zwei bis drei Tore davonzogen. Die Alemannia ließ in dieser Phase den Ball gut laufen, scheiterte jedoch das ein ums andere Mal am gut aufgelegten Ohlsbacher Torhüter. Dennoch erkämpfte sich das Team ein 18:17 zur Halbzeit, das Spiel war also für die weiteren 30 Minuten noch völlig offen.

Die SG erhöhte zu Beginn der zweiten Spielhälfte den Druck und zog weiter davon. Die Akteure des TSV kamen hingegen schläfrig aus der Kabine, agierten fahrig im Angriff und kamen immer seltener zu zwingenden Abschlüssen oder zogen dann im Zweifelsfall den Kürzeren im Duell gegen den Torwart. In der Defensive hatte das Team keinen dauerhaften Zugriff auf den gegnerischen Rückraum, immer wieder riss Christopher Räßle Lücken in die Zähringer Abwehr, die seine Mitspieler geschickt nutzten. Währenddessen ließ die Alemannia eine vernünftige Struktur oder gute Spielzüge in der Offensive vermissen, sodass es keine wirkliche Antwort auf die Ohlsbacher Angriffe gab. Beim Stand von 30:22 in der 45. Minute nutzten die Zähringer Coaches ihre Auszeit und stellten das Team nochmal neu ein, was auch Wirkung zeigen sollte. Ein kurzes Aufbäumen der Zähringer angeführt von Luca Schreiner sorgte noch einmal für Hoffnung, plötzlich stand es „nur“

noch 31:27 und die Alemannia spielte ihre Angriffe wieder weitaus besser aus. Doch die SG präsentierte sich an diesem Tag einfach als zu abgezockt, zum Teil im 7 gegen 6 erspielte sich das Heimteam freie Chancen und verwandelte diese auch, während auf der anderen Seite Torwart Simon Huber den Zähringer Schützen in der Schlussphase komplett den Zahn zog. So besiegelte ein letzter 5:1-Lauf des Gastgebers das Schicksal der Zähringer, die mit 36:28 klar den Kürzeren zogen. Es war eine verdiente Niederlage, die es aufzuarbeiten gilt. Denn nächste Woche muss sich das Zähringer Team zu Hause in der Jahnhalle am Samstag um 20 Uhr gegen den TVS 1907 Baden-Baden 2 in einer deutlich besseren Form präsentieren, um das Punktekonto wieder neutral zu stellen.



Blumen-Paradies



Ihr Fachgeschäft im Herzen von Zähringen
- seit über 50 Jahren -

Blumen-Paradies Vetter

Zähringerstr. 333 | 79108 Freiburg | Tel. 52634

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.30 - 18.30 (Mittwoch Nachmittag geschlossen)

Sa 8.30 - 14.00 Uhr

Perfekt geplant - zum fairen Preis.

gans-und-gar.de
Tullastraße 62
neben OBI Nord

GANS & GAR
KÜCHENWELT

HERREN 2

LANDESLIGA

TRAINER

EBERHARD SCHNEPF
AHMED EL GHUSSEIN



TRAININGSZEITEN

DI 20:30 - 22:00 JH
MI 20:30 - 22:00 JH

WILLKOMMEN IN DER LANDESLIGA

Endlich war es so weit – das erste Spiel in der Landesliga stand an. In der heimischen Jahn-halle wartete mit der HG Müllheim/Neuenburg gleich ein erfahrener Landesligist auf unser Team. Die große Frage vor dem Anpfiff: Wo steht unsere Mannschaft, und wie wird sie sich in der neuen Liga schlagen?

Die Anfangsphase gehörte zunächst den Gästen aus Müllheim/Neuenburg, die mit 1:3 in Führung gingen. Doch nach und nach fanden die Zähringer Jungs besser ins Spiel. Vor allem die Abwehr stand nun bärenstark – für die Gäste gab es kaum ein Durchkommen. Mit viel Einsatz, guter Abstimmung



TABELLE

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	SV Zunsweier	4	113:97	7:1
2	HSG Ortenau Süd	3	103:73	6:0
3	HTV Meißenheim 2	2	64:47	4:0
4	HSG Nonnenweiler/Ottenheim	3	77:77	4:2
5	SG Maulburg/Steinen	4	98:114	4:4
6	TuS Altenheim 2	3	90:94	3:3
7	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2	2	49:49	2:2
8	SG Waldkirch/Denzlingen	2	53:55	1:3
9	HSG Dreiland	3	83:87	1:5
10	HGW Hofweier	1	23:26	0:2
	HandBall Löwen Heitersheim	1	20:34	0:2
12	HG Müllheim/Neuenburg	4	92:112	0:8

und schnellen Beinen wurde der Gegner immer wieder zu Fehlern gezwungen. Im Angriff nutzten die Zähringer ihre Chancen konsequent, sodass zur Pause eine komfortable 16:8-Führung auf der Anzeigetafel stand.

Auch in der zweiten Hälfte zeigte sich unsere Mannschaft konzentriert und engagiert. Die Abwehr blieb wach und aggressiv, während im Angriff nicht mehr alles ganz so rund lief. Dennoch geriet der souveräne Heimsieg nie in Gefahr. Am Ende stand ein verdienter Erfolg und eine geschlossene Mannschaftsleistung, die Lust auf mehr macht.

Endstand: TV Zähringen – HG Müllheim/Neuenburg 25:19

Fazit: Ein gelungener Einstand in die Landesliga mit einer starken Defensive und einer kämpferisch überzeugenden Teamleistung.



TABELLE

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	Freiburger TS 1844	3	111:58	6:0
2	SG Freiburg 2	2	54:48	4:0
3	TV Todtnau	3	71:76	4:2
4	SG ESV/TVSTG Freiburg	2	58:51	3:1
5	HG Müllheim/Neuenburg 2	1	27:21	2:0
6	TSV March	2	58:51	2:2
	SG ERA 3	2	57:55	2:2
	HSV Schopfheim	2	63:63	2:2
9	SG Waldkirch/Denzlingen 2	4	113:131	2:6
10	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 3	3	58:94	1:5
11	SG Maulburg/Steinen 2	1	23:35	0:2
12	Regio-Hummeln	3	81:91	0:6



Weniger Gewicht im Gesicht!
Sehen Sie die Welt mit Leichtigkeit!

Brillengläser, bei denen Sie auf nichts verzichten müssen. Ultraleicht, hoch kratzfest, extra dünn und extrem robust. Die Idealen Begleiter für aktive, dynamische und vielseitige Menschen. Schauen Sie bei uns herein und erleben Sie selbst die neue Leichtigkeit des Sehens.

Zähringer Straße 338/B · 79108 Freiburg · Telefon 0761 / 55 46 56



HERREN 3

BEZIRKSLIGA

TRAINER
CHRISTOPHE KUNZE

TRAININGSZEITEN

MI 19:30 – 21:00 EGH

IN MÜLLHEIM VERLOREN

Die HG Müllheim/Neuenburg schlägt den TSV Alemannia Freiburg-Zähringen zu Hause mit 27:21 (16:11). Mit 11 Treffern brilliert Romain Witwicki. Er ist somit für fast die Hälfte der gesamten Mannschaftstore verantwortlich. Die HG Müllheim/Neuenburg erarbeitet sich in einem intensiven Spiel den Heimsieg.

Bereits zum Spielbeginn hatte die HG Müllheim/Neuenburg einen starken Lauf und konnte innerhalb von 15 Minuten 10 Tore und einen ersten Vorsprung von 10:4 herausspielen. Diesen Vorsprung konnte der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen in der zweiten Hälfte zwar noch um 1 verringern, ging aber dennoch mit einem Rückstand von 5 Toren in die Halbzeitpause (16:11).

Den Vorteil, den sich die Heim-mannschaft somit in der ersten Hälfte erspielt hatte, konnte diese noch einmal um 1 Tore erhöhen und gewann das Spiel somit überlegen mit 27:21.

Ins Auge stach jedoch vor allem ein Spielabschnitt gegen Ende des Spiels: Zwischen Spielminute 52 und 60 konnte keines der beiden Teams einen Treffer erzielen.



TABELLE

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	2	98:42	4:0
2	HG Müllheim/Neuenburg	1	44:31	2:0
3	DJK Bad Säckingen	1	16:50	0:2
	HSG Dreiland 2	1	31:44	0:2
	SG Freiburg	1	26:48	0:2

TORSPEKTAKEL IN FREIBURG

Der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen besiegt in einem torreichen Spiel die SG Freiburg daheim mit 48:26 (27:9). Justus Peters war der erfolgreichste Torschütze mit 11 Treffern. Der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen hat vor eigenem Publikum eine konzentrierte Leistung gezeigt und erzielte dank einer starken ersten Hälfte mit 27 Toren einen kaum gefährdeten Sieg zuhause.

Bereits zum Spielbeginn hatte der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen einen starken Lauf und konnte innerhalb von 15 Minuten 13 Tore und einen ersten Vorsprung von 13:5 herauspielen. Diesen bereits schwer aufzuholenden Abstand konn-

te die Heimmannschaft sogar noch weiter ausbauen und führte somit zur Halbzeit gegen die SG Freiburg mit unglaublichen 18 Toren (27:9). Der Halbzeitstand ließ dabei bereits den Sieger erahnen.

Den Vorteil, den sich die Heimmannschaft somit in der ersten Hälfte erspielt hatte, konnte diese noch einmal um 4 Tore erhöhen und gewann das Spiel somit überlegen mit 48:26.

Besonders beeindruckend war, dass sich der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen in der Mitte des Spiels eine bemerkenswerte Serie von 9 ununterbrochenen Toren gegen die SG Freiburg erarbeitete. Dieser Lauf, der erst in der 35. Minute von

A-JUGEND BEZIRKS-OBERLIGA TRAINER

PAUL SELLENTIN



TRAININGSZEITEN

DI 19:00 - 20:30 JH
DO 18:00 - 19:30 JH

Tobias Danwerth mit einem Treffer zum 30:10 unterbrochen werden konnte, trug maßgeblich zum Sieg des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen bei.

Auf dem fremden Terrain konnte die SG Freiburg mit einer ruhigen Spielweise überzeugen, während die Heimmannschaft des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen eine etwas intensivere Performance hinlegte (9 verursachte Siebenmeter, eine Verwarnung, 11 Hinausstellungen). Die harschere Spielweise brachte den TSV Alemannia Freiburg-Zähringen letztlich dazu ganze 20 Minuten mehr als die SG Freiburg in Unterzahl zu spielen, hielt die Mannschaft jedoch nicht vom Sieg ab.

B-JUGEND OBERLIGA TRAINER

MIRCO KABIS
FELIX BÜHLER



TRAININGSZEITEN

DI 17:30-19:00 JH
MI 17:30-19:00 JH
DO 18:00-20:00 KS



TABELLE

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	SG Baden-Baden/Sandweiler	4	148:98	7:1
2	TSV Rintheim	3	91:77	6:0
3	SG Köndringen/Teningen	4	130:119	5:3
	HRR Meßenheim/Nonnenweiler/Ottenheim	4	113:103	5:3
5	SG Waldkirch/Denzlingen	3	79:75	4:2
6	TuS Schutterwald	4	106:127	3:5
7	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	2	27:33	2:2
8	HSG Dreiland	2	43:48	0:4
	Murgtal Panthers	2	48:60	0:4
10	Freiburger TS 1844	4	82:127	0:8

**Volksbank
Freiburg eG**



DER ABHOLMARKT IN FREIBURG
FÜR JEDERMANN UND DIE GASTRONOMIE

**DAS SÜDSTAR
GETRÄNKELAND**
IN DER MÜLHAUSERSTR. 12

GROSSE GIN AUSWAHL!

südstar
WELT DER GETRÄNKE

südstar Getränke GmbH
www.suedstar.de f südstar-Getränke

C-JUGEND

OBERLIGA

TRAINER

CLAUDIO EBNER
SANDRO EBNER

TRAININGSZEITEN

DI	17:30-19:00	JH
MI	18:00-19:30	EGH
DO	17:30-19:00	JH

SIEG IM NEUEN OUTFIT

Zum dritten Spieltag in der Oberliga Baden-Württemberg Staffel 1 konnten wir in brandneuen Trikots und Hosen auf-
laufen.

Zu Gast in der Jahnhalle war die SG Pforzheim/Eutingen 2. Die Anfangsphase des Spiel war hart umkämpft. Keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen. Erst ab der 20. Minute konnten wir erstmals eine vier Tore Führung herauspielen. Diese bauten wir bis zur Pause deutlich aus, so dass wir mit einem 20:11 in die Kabine gingen.

In der zweiten Halbzeit konnten wir unsere Führung durch eine gute Offensive und starke Defensivleistung stetig ausbauen. Am Schluss gingen wir mit 40:23 als verdienter Sieger vom Platz. Nach drei Spieltagen führen wir die Tabelle der Oberliga Staffel 1 ungeschlagen an.

Ganz herzlich möchten wir uns bei unseren Sponsoren

Andris, Immobilien
badenIT
Beck Andreas, Sanitär-Heizung-



TABELLE

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	4	138:103	8:0
2	SG JHA Baden	3	108:80	5:1
3	HSG Hardt	4	133:136	5:3
4	JSG Scutro	3	100:96	4:2
5	HSG Drelland	4	125:126	4:4
	Rhein-Neckar Löwen 2	4	116:120	4:4
7	HSG Wilstätt/Hanauerland	4	118:121	3:5
8	Turnerschaft Durlach	4	106:126	2:6
9	SG Waldkirch/Denzlingen	3	105:110	1:5
10	SG Pforzheim/Eutingen 2	3	62:93	0:6

Solar
Maler Ginter
REWE,
Familie Schätzle

für die neuen Trikots und Hosen bedanken.

Nach dem Auswärtsspiel bei den Rhein-Neckar Löwen findet unser nächstes Heimspiel am 18.10.25 um 16:15 Uhr in der Jahnhalle gegen die SG Waldkirch/Denzlingen statt.



MINISPIELFEST

SAISONSTART FÜR DIE JÜNGSTEN

Die Fusionierung der baden-württembergischen Handballverbände hat Änderungen auf allen Ebenen mit sich gebracht, auch für unsere Nachwuchshandballer. Statt eigenständig organisierten Minispielfesten werden ab sofort F-Jugend-Spieltage mit vom Verband vorgegebenen Spielformen ausgetragen. Der erste dieser Spieltage des neuen Bezirk 6 fand am Sonntag, den 12.10., in der Jahnhalle statt: Ab 09:00 tobten sich insgesamt 12 Mannschaften von 6 Vereinen gemeinsam aus. Neben 4+1-Handball wurde auch Aufsetzerhandball auf Stangentore mit 2 Torhütern gespielt. Wie gehabt konnten die Kids sich zwischen den Spielen außerdem im aufgebauten Bewegungsparcours auspowern.



Den mitgereisten Eltern auf der Tribüne wurden wieder spektakuläre Tore und Paraden geboten und die Kids zeigten einmal mehr, dass Teamsport auch die Jüngsten schon begeistert. Wir

bedanken uns bei allen Helfern auf und neben der Platte sowie an der Theke, die den Vormittag mit uns gemeinsam gewuppt haben, und freuen uns aufs nächste Jahr!

BEKA

HOLZWERK AG

HOLZGROSSHANDEL

www.beka-gruppe.de



DAMEN 1

LANDESLIGA

TRAINER

DIRK LEBRECHT
FRANZISKA JOSEPH



TRAININGSZEITEN

DI 20:30 - 22:00 JH
DO 20:30 - 22:00 JH

TABELLE

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	SG Scutro	2	61:34	4:0
2	TuS Schutterwald 2	2	38:32	4:0
3	SG Ohlsbach/Eigersweier/Zunsweier	3	87:77	3:3
4	SF Eintr. Freiburg	2	39:35	2:2
5	TuS Altenheim	2	41:45	2:2
6	HSG Willstätt/Hanauerland	3	61:82	2:4
7	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	1	26:26	1:1
8	SG Waldkirch/Denzlingen	1	17:24	0:2
9	HSG Freiburg 3	2	43:58	0:4
10	TSV March	0	0:0	0:0

ZUM AUFTAKT EINEN PUNKT ERKÄMPFT

Nach der geglückten Generalprobe im Pokalspiel gegen die SG ESV/TV St. Georgen in der Jahnhalle (Do., 09.10., 43:18-Endstand) starteten die Damen 1 am vergangenen Samstag, den 11.10., auswärts gegen die SG Ohlsbach/Eigersweier/Zunsweier in die neue Landesligasaison. Gleich ohne vier Stammkräfte (Svenja Friedlin, Luisa Heilemann, Lena Rimpf, Ulla Schäfer) reisten die Zähringerinnen zum etablierten und dem Großteil des Teams bislang unbekannten Gegner in die Ortenau. Die Anfangsphase war insgesamt ausgeglichen; nach einem schnellen Führungstreffer durch Rückraumschützin Nina Schmeyer, die sich schon in den ersten beiden Ligaspielen der SG als torgefährlich erwiesen hatte, entwickelte sich eine Partie auf Augenhöhe. Zähringen konnte sich beim 5:7 durch

eine überragende Lisa Arnold, die in der Defensive unzählige Ballgewinne generierte und insgesamt 10 Treffer erzielte, in der 13. Minute erstmals minimal absetzen. Auf Basis der starken Offensivleistung, insbesondere von Jana Knupfer und Anna Hofmann, und die sich in der zweiten Hälfte der ersten Halbzeit zunehmend stabilisierende Abwehr- und Torhüterleistung lagen die Gäste in der Folge immer wieder mit zwei Toren vorne, schafften es aber nicht, den Vorsprung weiter auszubauen. Beim Halbzeitstand von 13:13 ging es in die Pause. Durchgang zwei sollte ähnlich verlaufen: Keins der beiden Teams konnte sich absetzen, auf jeden Treffer folgte gleich die Antwort. Neben einer starken Performance von SG-Halbrechts Monja Schoner (8 Treffer), die die Zähringer Defensive zu oft auseinanderspielte, waren es auf Zähringer Seite insgesamt zu viele technische

Fehler, Ballverluste, die mangelnde Chancenauswertung (u. a. 4 vergebene Strafwürfe) und Ungereimtheiten in der Abstimmung, insbesondere im Überzahlspiel, die dazu führten, dass die Gäste trotz phasenweise überzeugender Momente beim 26:25 12 Sekunden vor Schluss mit einem Tor zurücklagen. Quasi mit der Schluss sirene wurde Hannah Schraivogel schließlich unglücklich gefoult, was den Zähringerinnen einen weiteren Strafwurf nach Ablauf der regulären Spielzeit und damit die Chance zum Ausgleich verschaffte (danke Hans!). Und, wie sollte es auch anders sein: Captain Jana Knupfer behielt in einem starken Spiel auch in dieser Situation erneut die Nerven und verwandelte den 7-Meter eiskalt und souverän. Das 26:26-Unentschieden war insofern letztlich ein gewonnener Punkt; das Team um das Trainerduo Lebrecht/Joseph hat vollen Einsatz gezeigt und sich zu keinem Moment aufgegeben. Weiter geht's nach einem spielfreien Wochenende für die Damen 1 erst am 25.10. bei der HSG Willstätt/Hanauerland. Bis dahin ist noch Zeit, weiter an den Abstimmungen zu feilen. Dafür hat der letztjährige Aufsteiger mit dem Auswärts-Unentschieden aber einmal mehr bewiesen, dass sie in der Landesliga angekommen sind!



GINTER

MALERWERKSTATT

Anstriche • Lackieren • Tapezieren
Gerüstbau • Beschichten • Sanieren
Wand- und Bodenbeläge





TABELLE

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	SG Kenzingen/Herbolzheim/Emmendingen	2	45:35	3:1
2	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2	2	56:48	3:1
3	Regio-Hummeln	2	46:37	3:1
4	HC Korsau	1	32:13	2:0
5	SF Eintr. Freiburg 2	1	33:24	2:0
6	SG Waldkirch/Denzlingen 2	3	53:79	2:4
7	TSV March 2	2	34:44	1:3
8	HSV Schopfheim	1	24:33	0:2
9	TuS Oberhausen	2	48:58	0:4
10	SG ESV/TVSTG Freiburg	0	0:0	0:0

VORBERICHT

Die Damen 2 starten mit einer kleinen Wundertüte in die neue Saison. Das Fundament unseres Teams bilden die jungen Spielerinnen, die in ihrem letzten A-Jugend-Jahr in der Südbadenliga wertvolle Erfahrungen sammeln konnten. Ergänzt wird die Mannschaft durch einige erfahrene Spielerinnen, die Ruhe und Stabilität ins Spiel bringen werden.

Da einige unserer jungen Talente in der Vorbereitung bei den Damen 1 mittrainiert haben, konnten wir bislang nur selten in voller Besetzung trainieren. Deshalb wird es noch etwas Zeit brauchen, bis wir uns richtig eingespielt haben.

Wie wir uns in der neu zusammengestellten Bezirksliga behaupten werden, ist schwer vorherzusagen. Aber eines steht fest: Wir blicken voller Vorfreude auf den Saisonstart und wollen zeigen, welches Poten-

zial in dieser jungen Truppe steckt!

Kaderliste:

Klara Hoffmann, Mia Petrinic, Paula Bock, Paulina Calma, Alina Ries, Carina Preiser, Helena Lewald, Isabell Winkler, Jule Büssing, Katharina Kuhn, Lenia Pietruschka, Manuela Krepper, Melanie Kögel, Melanie Fuchs, Mila Klimak, Nelly Reich, Romana Kowalsky, Sabine Gröll, Sarah Ambs, Sophie Heidberg

GELUNGENER AUFTAKT

Die zweite Damenmannschaft hat sein erstes Heimspiel der neuen Bezirksliga-Saison erfolgreich bestritten. In einer torreichen Partie setzten sich die Zähringerinnen auf heimischem Parkett mit 33:25 (13:11) gegen den TuS Oberhausen durch und überzeugten vor allem in einer dominanten zweiten Halbzeit mit 20 erzielten Treffern. Nach dem Auswärts-Unent-

DAMEN 2

BEZIRKSLIGA

TRAINER

STEFAN KNUPFER
KARSTEN REICH



TRAININGSZEITEN

DI 20:00 – 21:30 EGH
MI 19:00 – 20:30 WZ

schieden zum Saisonauftakt in Herbolzheim konnten die Gastgeberinnen nun mit einer konzentrierten Teamleistung und viel Spielfreude den ersten Sieg der Saison einfahren. Besonders erfreulich war dabei die Unterstützung einiger Spielerinnen aus der ersten Damenmannschaft, die mit viel Tempo und ihrer Erfahrung maßgeblich zum Erfolg beitrugen. Die Anfangsphase des Spiels verlief noch ausgeglichen – nach 15 Minuten lag Zähringen knapp mit 7:8 zurück. Doch das Team fand zunehmend besser in die Partie und erarbeitete sich bis zur Pause eine 13:11-Führung. Auch im zweiten Durchgang blieb es zunächst spannend: Noch 15 Minuten vor Schluss führten die Gastgeberinnen nur knapp mit 22:21. Doch in der Schlussviertelstunde drehte das Zähringer Team dann richtig auf, zeigte im Angriff viel Spielfreude und in der Abwehr Entschlossenheit. Dank eines beeindruckenden Schlussspurts fiel das Endergebnis schließlich deutlich aus: 33:25. Mit diesem Heimsieg untermauert der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen seinen guten Saisonstart und will am kommenden Sonntag gegen die SG ESV/TVSTG Freiburg an die überzeugende Leistung anknüpfen.

SPORTPRINZ

★★★★★ fitnessclub

Sondertarif für Mitglieder der
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen:

0,00 € Startpaket

und nur

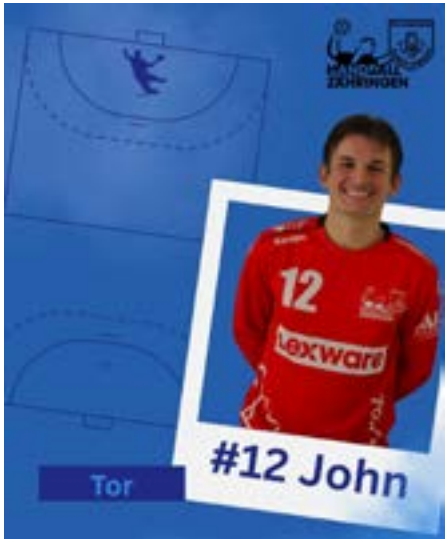
19⁹⁰ € mtl.*

www.sportprinz-fitness.de

*In Verbindung mit 12 Monaten Laufzeit, keine Servicepauschale und keine weiteren Kosten. Nur mit Nachweis einer Mitgliedschaft in der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen.

MANNSCHAFTSVORSTELLUNG

Spielerporträts Herren 1 Teil 1



John Hötger - 12
bisherige Vereine: TV Freiburg St.Georgen
Geburtsdatum: 19.02.2003
Ein Zähringer seit: 2017

Aus dem Interview mit John:
Welches Ritual hast du vor jedem Spiel?
Ich esse immer das selbe und zieh meine sportklamotten in der gleichen Reihenfolge an.
Du hast 24 Stunden Zeit, 1 Million Euro auszugeben – wie?
Die Jahnhalle renovieren und richtig gut und lecker essen gehen.



Fabio Remensperger - 1
bisherige Vereine: TV Bötzingen, TB Kenzingen
Geburtsdatum: 22.05.1998
Ein Zähringer seit: 2023

Aus dem Interview mit Fabio:
Du musst dir ein Tattoo stechen! Welches Symbol oder welchen Spruch wählst du?
52:0
Was wäre das perfekte Vereinsmaskottchen?
Volker



Phillip Böhringer (Phibs) - 3
bisherige Vereine: keine
Geburtsdatum: 16.02.1997
Ein Zähringer seit: 2001

Aus dem Interview mit Phibs:
Du darfst einen Werbespot drehen – für welches Produkt wärst du das perfekte Testimonial?
Haarfärbeprodukt
Welches Tier beschreibt deinen Spielstil am besten und warum?
Wie Ginni sagen würde „Windhund“



Arne Palder - 26
bisherige Vereine: TuS Aumühle-Wohltorf, Handballunion Freiburg, Bergen Studentidrettslag
Geburtsdatum: 17.07.2002
Ein Zähringer seit: 2025

Aus dem Interview mit Arne:
Was ist dein Spitzname im Team und wie ist er entstanden?
Spinne - aufgrund von technisch schlechten Bewegungen im Tor
Was ist die schlimmste Übung im Training?
Irgendwas mit springen - da fallen mir die Knie halb auseinander



Mael Boukhari - 11
Bisherige Vereine: keine
Geburtsdatum: 02.02.2006
Ein Zähringer seit: 2009

Aus dem Interview mit Mael:
Worin bist du so richtig schlecht?
im verlieren
Mit welchem Mitspieler/In würdest du deiner Tochter/Sohn ein Date verbieten?
Uchenna Obi



Felix Bühler (Bühli) - 6
bisherige Vereine: SG Köndringen/Teningen
Geburtsdatum: 03.02.1998
Ein Zähringer seit: 2001

Aus dem Interview mit Bühli:
Welches Ritual hast du vor jedem Spiel?
Bis 1000 zählen.
Wen aus dem Team würdest du mit auf eine einsame Insel nehmen und warum?
Alle jüngeren. Die müssen dann für mich sammeln und jagen.



Georg Blank - 17
bisherige Vereine: FT 1844, SG Köndringen/Teningen
Geburtsdatum: 11.07.2005
Ein Zähringer seit: 2020

Aus dem Interview mit Georg:
Welches Ritual hast du vor jedem Spiel?
Ritualfrei glücklich
Was ist der seltsamste Gegenstand, der sich aktuell in deiner Sporttasche befindet?
Teller und ein Messer



Uchenna Obi - 18
bisherige Vereine: keine
Geburtsdatum: 12.10.2006
Ein Zähringer seit: 2016

Aus dem Interview mit Uchenna:
Wie lautet dein Lebensmotto?
Nichts Gutes kommt einfach
Deine liebste Ausrede, wenn du zu spät zum Training kommst?
Gibt keine man muss eh zahlen



Simon Eisenblätter - 24
bisherige Vereine: TV Gundelfingen
Geburtsdatum: 15.07.2002
Ein Zähringer seit: 2024

Aus dem Interview mit Simon:
Was ist dein Spitzname im Team und wie ist er entstanden?
Lange Maan - Ein Brillenverkäufer bei der Mannschaftsfahrt auf Mallorca hat mich so genannt, seitdem nie wieder was anderes gehört
Du hast 24 Stunden Zeit, 1 Million Euro auszugeben – wie?
1 Gorilla und 100 Häftlinge freikaufen und schauen wer im Kampf gewinnt



Matthias Behr (Matze) - 21
Bisherige Vereine: TSG Reutlingen, VfL Pfullingen
Geburtsdatum: 09.02.2001
Ein Zähringer seit: 2021

Welchen Trainerspruch kannst du nicht mehr hören?
Wenn wir das Spiel nicht gewinnen, war der letzte Sieg nichts wert.
Welcher Handball-Move sollte nach dir benannt werden – und wie sähe er aus?
Der Bauchplatscher nach dem Wurf

WERDE SPONSOR/IN

BALLKÜNSTLER GESUCHT

Young Player Team (YPT)

Erwerbe Platzanteile auf unserem Jugendsponsorenbanner!

JUGEND IST ZUKUNFT!

HANNAH + MARIUS			Offensiv Sport			MARIUS + HANNAH
ALEXIOS TSOUFAS	ALEXIOS TSOUFAS				FRANZ DOLL	
ALEXIOS TSOUFAS	ALEXIOS TSOUFAS	MARION	VOLKER	HÄDELE	MATTEX + CATRIN	
	STUPFER + ELLEN	MATTEX + CATRIN	XL TEXTILDRUCK REFLECKUNG		PAULA + HENRY	HOLGER JÄGER
	MARIO UTZ	MATTEX + CATRIN				HOLGER JÄGER
BÜHLI	SABINE	MATTEX + CATRIN	JÜRGEN SCHNEIDER	XL TEXTILDRUCK FREIBURG	GÜNTER	
	WOL POGGI!		XL TEXTILDRUCK FREIBURG	JÜRGEN SCHNEIDER	flor design	
				SANDRA MARTIN TAMMO		
		ALEX WISSMANN	ANTON STEMME	MICHEL STEMME		
			GERHARD SCHMITZ	GERHARD SCHMITZ		

WERDE UNTERSTÜTZER*IN DES ZÄHRINGER YOUNG PLAYER TEAMS 100% HANDBALL ZÄHRINGEN

ES LOHNT SICH IN DIE JUGEND ZU INVESTIEREN!

			CHRISTINE SCHNEIDER	ALES		
	RAWI ABU-DBAI			CLAUDIO EBNER	NICOLAS STOEFFLER	NICOLAS STOEFFLER
BUCHEN/LEHMANN	BUCHEN/LEHMANN			SPÄTH/SCHNEPF	NICOLAS STOEFFLER	NICOLAS STOEFFLER
		LEONIE BETTING		SPÄTH/SCHNEPF		
	FAMILIE RITTEMANN	FAMILIE RITTEMANN	FAMILIE RITTEMANN	FAMILIE RITTEMANN	FAMILIE RITTEMANN	FAMILIE RITTEMANN
ANNALISA WISSMANN	JULIA WISSMANN					
			CARSTEN REICH	FAMILIE SELLENTIN	ANETTE FUCHS	
ALEXIOS TSOUFAS	ALEXIOS TSOUFAS	Günther Bretz ZAHNTECHNIK			ANETTE FUCHS	
ALEXIOS TSOUFAS	ALEXIOS TSOUFAS					PAUL BETTING
					STOCKI	JULIUS BETTING

FORMULAR UNTER:
HTTPS://WWW.HANDBALL-IN-ZAEHRINGEN.DE/LINKS/

JETZT DIREKT PER PAYPAL ÜBERWEISEN UND DEIN FELD SICHERN!

Dieses „Spielfeld“ wird bei allen Heimspielen in der Jahnhalle im Eingangsbereich auf einem Rollup-Banner sowie in unseren Social Media Auftritten für die Saison 2025/26 und 2026/27 (gültig bis 31.07.2027) präsent sein.

- Wähle, welches und wie viele Felder du kaufen möchtest (25 €, beliebig viele möglich).
- Entscheide, ob dein Name oder Logo erscheinen soll.

Das dadurch eingenommene Geld fließt zu 100% in die Jugendarbeit!

Also,...macht mit!

Sichert euch euren Anteil an unserem Handballfeld und unterstützt das Young Player Team (YPT) der Zähringer Handballer!

05.09.2025

Liebe Eltern,

bald geht es wieder los: Wir starten im September wieder durch mit dem Trainingsangebot im Kleinkindbereich. Auch für unsere jüngsten Nachwuchshandballer*innen (U4) ist es wieder so weit; unten haben wir euch eine Liste mit den Terminen für die Saison 2025/26 zusammengestellt (Änderungen vorbehalten).

Ballkünstler Saison 2025/26
→ samstags, 10:00 – 11:00, Tullahalle (Tullaschule Zähringen, Offenburger Str. 12, 79108 Freiburg)

- **September:** Sa., 20.09.
- **Oktober:** Sa., 11.10.; Sa., 25.10.
- **November:** Sa., 08.11.; Sa., 22.11.
- **Dezember:** Sa., 06.12.
- **Januar:** Sa., 03.01.; Sa., 17.01.
- **Februar:** Sa., 07.02.; Sa., 21.02.
- **März:** Sa., 07.03.; Sa., 21.03.
- **April:** Sa., 18.04.
- **Mai:** Sa., 09.05.; Sa., 23.05.
- **Juni:** Sa., 06.06.; Sa., 20.06.
- **Juli:** Sa., 04.07.; Sa., 18.07.

Betreut werdet ihr mit euren Kids beim Austoben mit Ball weiterhin von Natalie, für Lisa (Mutterschutz & Elternzeit) neu dazukommen wird Pauline (Trainerin Handballkiga & Minis).

Bei Fragen meldet euch jederzeit per Mail: kleinkindbereich@handball-in-zaehringen.de.

Wir freuen uns auf euch!

Andreas Beck
Installateur- & Heizungsbaumeister

Reutebachgasse 2
79108 Freiburg
Tel. 07 61 - 68 00 18 70
a.beck@haustechnik-beck.de

www.haustechnik-beck.de

TRAININGSZEITEN JUGEND



Lust auf Handball?
Dann komm zu uns!

MANNSCHAFT	LIGA	TRAININGSZEITEN			TRAINER*INNEN
A-Jugend (Jg. 07/08)	Bezirksoberliga	DI	19:00 – 20:30	JH	Paul Sellentin
männlich		DO	18:00 – 19:30	JH	
B-Jugend (Jg. 09/10)	Oberliga	DI	17:30 – 19:00	JH	Mirco Kabis
männlich		MI	17:30 – 19:00	JH	Felix Bühler
		DO	18:00 – 20:00	KS	
C-Jugend (Jg. 11/12)	Oberliga	DI	17:30 – 19:00	JH	Claudio Ebner
männlich		MI	18:00 – 19:30	EGH	Sandro Ebner
		DO	17:30 – 19:00	JH	
D-Jugend (Jg. 13/14)	Bezirksoberliga	Mi	16:00 – 17:30	JH	Linus Herzog
gemischt		DO	17:00 – 18:30	EGH	Moritz Lehmann
D-Jugend gemischt 2	Bezirksliga	DI	17:00 – 18:30	EGH	Jonas Köhler
		DO	18:00 – 19:30	EGH	Nia Lebrecht
E-Jugend (Jg. 15/16)	Rundenform	DI	16:00 – 17:30	JH	Lennart Bilger
gemischt		DO	16:00 – 17:30	JH	Lea Haas
F-Jugend/Minis (Jg. 17/18)	Spielfeste (F-Jugend-Spieltage)	DI	16:15 – 17:30	JH	Pauline Harder
		DO	16:00 – 17:30	JH	Alex Koß
Handballkindergarten (Jg. 19/20/21)	/	MO	16:00 – 17:00	JH	Manuela Krepper
		MI	16:30 – 17:30	EGH	Pauline Harder
Ballkünstler (1 – 3 Jahre, in Begleitung mind. eines Elternteils bzw. mind. einer Aufsichtsperson)	i.d.R. 1. und 3. Samstag im Monat (Terminübersicht auf der Homepage)	SA	10:00 – 11:00	TS	Natalie Faist Pauline Harder
JH - JAHNHALLE; EGH - EMIL GÖTT HALLE; KS - KARLSCHULE;					
WZ - WENTZINGERHALLE; TS - TULLASCHULE					

unsere Mannschaften werden ausgestattet von



TRAININGSZEITEN AKTIVE



Lust auf Handball?
Dann komm zu uns!

MANNSCHAFT	LIGA		TRAININGSZEITEN		TRAINER*INNEN
Herren 1	Verbandsliga	DI	20:30 – 22:00	JH	Leif Harting
		MI	19:00 – 20:30	JH	Paul Sellentin
		DO	19:00 – 20:30	JH	Till Fernow
Herren 2	Landesliga	DI	20:30 – 22:00	JH	Eberhard Schnepf
		MI	20:30 – 22:00	JH	Ahmed El-Ghussein
Herren 3	Bezirksliga	MI	19:30 – 21:00	EGH	Christophe Kunze
Damen 1	Landesliga	DI	19:00 – 20:30	JH	Dirk Lebrecht
		DO	20:30 - 22:00	JH	Franziska Joseph
Damen 2	Bezirksliga	DI	20:00 – 21:30	EGH	Stefan Knupfer
		MI	19:00 – 20:30	WZ	Carsten Reich
JH - JAHNHALLE; EGH - EMIL GÖTT HALLE; WZ - WENTZINGERHALLE					



OLYMPIA
= Griechische Spezialitäten in Freiburg =

Zähringer Str. 327
79108 Freiburg
Telefon: 0761-61057013
Inhaber Familie Nikakis

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag (außer Feiertage)
Dienstag - Sonntag
11:30 Uhr bis 14:30 Uhr
17:30 Uhr bis 23:30 Uhr

www.olympia-freiburg.de



„Mein Traum:
Menschen ganz
nach oben bringen.“

Esther Baum, Bergführerin

Berge von Bürokratie erledigt sie mit links.

Es ist ein eisiger Weg, den Esther Baum ihre Klettergruppe hochführt. Diesmal ist es ein zugefrorener Wasserfall in Island, den sie mit ihren Kunden erklimmt. Als Jungunternehmerin hat sie eine steile Karriere vor sich. Ihre Buchhaltung macht sie dabei automatisch – von unterwegs. Für große Träume braucht es jemanden, der dir den Rücken freihält. www.lexware.de

Lexware

BLICK ZURÜCK - INS JAHR 1988

Nachlese vom Handballgrüppeltturnier im vergangenen Sommer

Einlagespiel der Minis

Die „bärenstarken“ Handballmütter, unter die sich auch etwas
Nachwuchs eingeschlichen hatte.



Die Wirtin vom Hinterkirch beim Abheben



Kempa



Wir suchen Bewerber/innen
für ein

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR im Format SCHULE UND SPORT

Wir, die Handballabteilung des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen e.V. (anerkannte Einsatzstelle) bieten Dir die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Format „Schule und Sport“ zu absolvieren.

Dafür suchen wir für den Zeitraum vom 15.08.2026 - 14.08.2027 eine/n engagierte/n und selbstbewusste/n Jugendliche/n im Alter von 16 bis 27 Jahren.

Wenn Du ...

- Dich für Sport allgemein und Handball im Besonderen interessierst,
- Dir vorstellen kannst, für den Verein Kooperationsangebote (Sport-AGs) in unseren Kooperationsschulen durchzuführen
- Freude daran hast Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche im Verein anzubieten,
- Deine Eignung für einen sozialen, sportlichen Beruf oder das Lehramt überprüfen möchtest,
- direkt nach der Schule, vor dem Studium/ Ausbildung etwas Praktisches machen möchtest,
- die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz mit einer sinnvollen Tätigkeit überbrücken möchtest,
- eine Übungsleiterlizenz erlangen möchtest
- interessante Aufgaben im Verein (z.B. Homepage gestalten) übernehmen möchtest,
- neue Erfahrungen sammeln und Deine sozialen Kompetenzen stärken willst,

dann mach doch ein FSJ im Format Schule und Sport!

Das solltest Du mitbringen...

- eine abgeschlossene Schulausbildung
- Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- evtl. Erfahrungen als Übungsleiter/in bzw. Betreuer/in oder Erfahrungen im Verein
- Flexibilität, Engagement und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem

Die Wochenarbeitszeit beträgt 38,5 Stunden. Der Einsatz ist ganztätig (70% in einer Kooperationsschule, 30% im Verein), die Gestaltung der Arbeitszeit richtet sich nach dem Arbeitsablauf der Einsatzstelle bzw. der Schule und wird mit Dir abgesprochen. Du bekommst 310 Euro Taschengeld im Monat, alle Sozialversicherungsleistungen, 25 Bildungstage (inkl. Übungsleiterlizenz) und 25 Tage Urlaub.

Bewirb Dich bitte bis zum 01.01.2026 mit Lebenslauf, Lichtbild und Darstellung Deiner bisherigen sportlichen Erfahrungen, sowie einer kurzen Erklärung, warum Du Dich für ein FSJ bei uns interessierst, per:

Mail: m.brielmann@gmx.de

oder per Post: TSV Alemannia Freiburg-Zähringen, Hinterkirchstr. 21, 79108 Freiburg

Für Rückfragen steht Dir Meike Brielmann unter 0761/51920959 oder m.brielmann@gmx.de zur Verfügung. Weitere Infos: <http://www.handball-in-zaehringen.de> oder unter www.bwsj.de

HERREN 1



DAMEN 1



C-JUGEND M



D-JUGEND M



HERREN 2



DAMEN 2



D-JUGEND GEMISCHT



E-JUGEND



HERREN 3



A-JUGEND M



B-JUGEND M



nächste Begegnungen

Südbaden - Männer, Pokal			
Di, 21.10.	SG Freiburg	18:30 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2
Südbaden - gemischte Jugend D, Bezirksliga, Gruppe Mitte-B			
Sa, 25.10.	SG ESV/TVSTG Freiburg	14:30 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2
Baden-Württemberg - Frauen-Landesliga Staffel 6			
Sa, 25.10.	HSG Willstätt/Hanauerland	15:00 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen
Baden-Württemberg - Männer-Verbandsliga Staffel 4			
Sa, 25.10.	TSV Rintheim	20:00 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen
Baden-Württemberg - Männer-Landesliga Staffel 6			
Sa, 25.10.	HSG Dreiland	20:00 UHR	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2
Südbaden - Männer, Bezirksliga, Gruppe Süd			
Sa, 26.10.	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 3	11:30 UHR	SG Freiburg 2
Südbaden - männliche Jugend A, Bezirks-Oberliga, Vorrunde, Gruppe 3			
Sa, 26.10.	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	13:30 UHR	HG Müllheim/Neuenburg

JACOB
MESSTECHNIK & LECKAGEORTUNG

**WIR WÜNSCHEN ALLEN
EINE ERFOLGREICHE UND
SCHADENSFREIE SAISON
24/25!**



Thermografie • Tonfrequenz-Analyse
Feuchtigkeitsmessung • Endoskopie
Leckgeräuschanalyse • Spülgasdetektion
Rohrkamera-Untersuchung

Jacob Messtechnik GmbH - Messtechnik & Leckageortung
Marie-Curie-Straße 2, 79211 Denzlingen
T: 07666 9029-993 F: -994 E: jacob@wasserschaden-em.de
www.wasserschaden-em.de



SCHIEDSRICHTER

Wir bedanken uns bei unseren Schiedsrichtern die auch dieses Jahr wieder für uns in die Pfeife pusten und somit den Spielbetrieb im Bezirk und auch überbezirklich möglich machen.

FÜR DIE TSV ALEM. FREIBURG. ZÄHRINGEN PFEIFEN:

Jannik Andres
Georg Blank
Luisa Heilemann
David Isenmann
Fabian Krepper
Lena Rimpf
Nikita Sadovoi
Ulla Schäfer
Max Wachter
Marvin Wintermantel
Ruben Wohlfahrt



junited AUTOGLAS
FREIBURG



GRATIS

Holen & Bringen
Vor-Ort-Reparatur
Ersatzwagen

**Steinschlag? Glasschaden?
WIR HELFEN SOFORT.**

Unsere Leistungen für Sie

- ausgezeichneter Service
- Autoglas in höchster Qualität
- umfassende Garantien
- Abwicklung mit der Versicherung
- Scheibentönung
- kostenfreier Scheiben-Check

junited AUTOGLAS Freiburg • Siemensstraße 8 • T 0761 500646

www.junited-freiburg.de

Glasklar mein Service.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER HANDBALL- EXPRESS:

TSV Alemannia Freiburg-Zähringen
1900 e.V.

GESCHÄFTSSTELLE HANDBALL- ABTEILUNG:

TSV Alem. Freiburg-Zähringen –
Abt. Handball –
Sascha Winkler
Jechtinger Straße 17
79111 Freiburg

GESTALTUNG & REDAKTION:

Katharina Sellentin
Lucija Tomic

INTERNETPRÄSENTATION:

Fabian Krepper

HANDBALL-FOTOGRAF:

Phillipp Disch
Tobias Limberger

ANZEIGEN:

Julia Wißmann

DRUCK:

Simon Druck Freiburg

Du willst auch eine Anzeige schalten, einen Bericht schreiben oder hast sonst eine Frage? Dann schreib uns einfach eine Mail an:

express@handball-in-zaehringen.de

Redaktionsschluss ist am Montag vor dem Heimspielwochenende um 20:00 Uhr.

Wir bedanken uns für das Erstellen der Mannschaftsbilder bei:
Phillipp Disch

ZÄHRINGER HEIMSPIELTAG

